

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 35 (1967)
Heft: 1

Rubrik: Weihnachten und Neujahr im Conti-Club

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachten und Neujahr im Conti-Club

Weihnachten bleibt in unserer Kameradschaft immer noch das Fest jener Abon-
nenten, denen die Herausgabe der Zeitschrift und die innere Zusammengehörigkeit
noch etwas bedeutet. Sie kamen auch diesmal wieder, trotzdem die Beschränkung des
Raumes auch eine Beschränkung des Programms bedeutete. Aber die schönen Lieder,
die Christian mit subtilem Ausdruck vortrug, am Flügel von unserem immer wieder
hilfsbereiten Kameraden Lysis ungemein einführend begleitet, die musikalischen Bei-
träge auf der Konzert-Gitarre von Paul, die gehaltvollen Worte des jungen katholi-
schen Geistlichen, das Gedenken an unsere heimgegangenen Freunde, verbreiteten mit
den brennenden Kerzen eine festliche Stimmung, die viele dankbar aufnahmen. Das
kleine Weihnachtsspiel «Gespräch der Könige» von Bernhard Martin, gesprochen von
den Kameraden René, Röby und Rolf mit der technischen Unterstützung von Aschi
und Ernst sprach durch die besondere Art der Inszenierung an, die durchaus etwas
von der Atmosphäre des modernen Theaters gewann und der überholten Spielweise
des theatralischen Krippenspiels glücklich aus dem Wege ging. Tonbandaufnahmen
vom Glockenspiel des Gedächtnisturms von Albert Schweitzer in Libingen und allge-
meiner Gesang der alten Weihnachtslieder aus Kindertagen rahmten die bis gegen Mit-
ternacht dauernde Feier ein und entliessen manche in dem frohen Bewusstsein, *ihre*
ganz besondere Weihnacht gefeiert zu haben.

Liess das Weihnachtsfest den befürchteten Platzmangel gnädig an uns vorüberge-
hen, so machte er sich — verständlicherweise — an der Sylvesterfeier umso spürbarer
trotz des Zusatzes von neuen Stühlen, einem freundlichen Geschenk eines langjähri-
gen Kameraden. Aber die fehlenden Sitzgelegenheiten wurden mit Humor ertragen
und der kameradschaftliche Tausch, der hin und wieder geübt wurde, liess die Stim-
mung nur noch herzhafter werden. In einer kurzen Revue, von Kamerad Peter zusam-
mengesellt und textlich ausgebrütet, haben er selbst mit Werner und Rolf die Stim-
mung bis zum Jahresende auf Hochtouren gebracht, und als der Clubleiter Fredy, der
an diesem Abend mit seiner Kontrolle schier Unmögliches leisten musste, die Mit-
ternachtsstunde bekannt gab, da waren mit den gegenseitigen Glückwünschen auch die-
jenigen für den Conti-Club miteingeschlossen, der uns nun schon seit bald einem Jahr
wieder eine Möglichkeit des gemeinsamen Treffens und im wahrsten Sinne des Wortes
wieder eine Heimat gegeben hat. An der Jahresversammlung wird es sich zeigen, ob
wir das Erworbene weiterführen und halten können. Es wird einiges an Fragen zu
prüfen und zu bereinigen geben, aber wir wollen alle hoffen, dass sich ein Weg zur
Aufrechterhaltung finden möge!

Rolf

